

Aufnahme, Unterbringung und Unterstützung von Flüchtlingen in der Stadt Wolfenbüttel

10. Sitzung des "Runden Tisches zur Unterstützung von Flüchtlingen und Asylbewerbern in der Stadt Wolfenbüttel" am 21. Juni 2016





Tagesordnung

- 1.) Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der 9. Sitzung vom 05. April 2016
- 2.) Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen aktueller Sachstand
- 3.) Umsetzung der Projekte / Erfahrungsberichte
- 4.) Verschiedenes
- 5.) Festlegung des nächsten Sitzungstermins



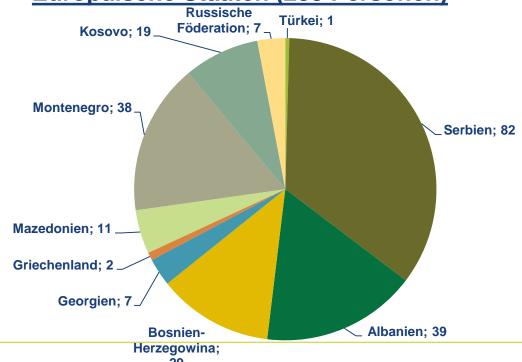


Aktueller Sachstand

Aufnahme und Unterbringung

Seit November 2013 wurden 980 Personen aus 30 verschiedenen Herkunftsländern in der Stadt Wolfenbüttel aufgenommen (Stand: 09. Juni 2016)

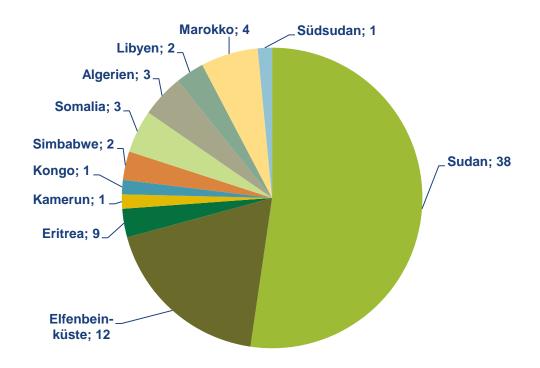
Europäische Staaten (235 Personen)







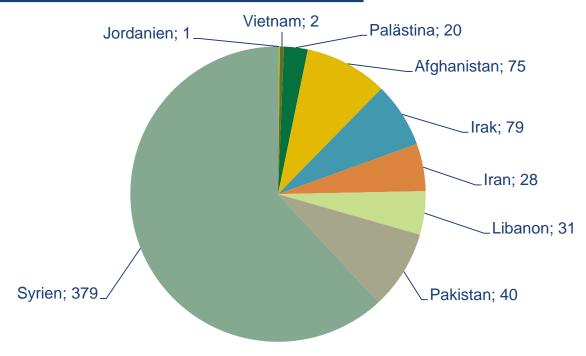
<u>Afrikanische Staaten (76 Personen)</u>







Asiatische Staaten (655 Personen)



Unbekannte Herkunft: 14 Personen





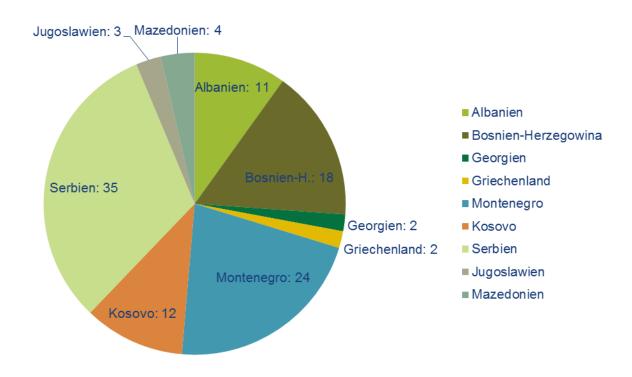
Verteilung auf Altersgruppen:

1-6	7-18	19-30	31-45	46-60	Über 60 Jahre
151	178	342	231	63	15





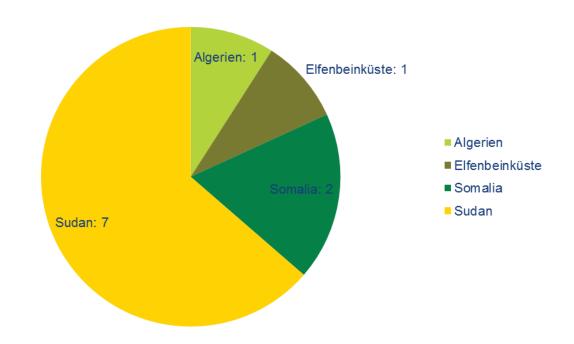
Abgänge Europäische Staaten (111 Personen)







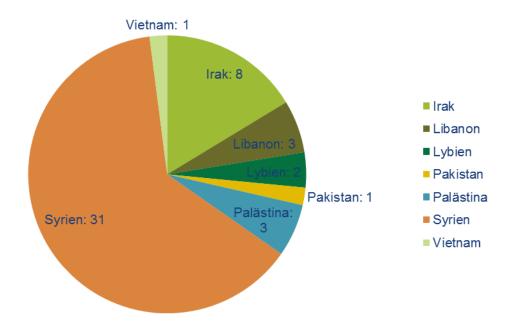
Abgänge Afrikanische Staaten (11 Personen)







Abgänge Asiatische Staaten (49 Personen)



Unbekannte Herkunft: 14 Personen





Prognose für den Landkreis Wolfenbüttel

- Vorgegebenes Kontingent zur Aufnahme von 367 Personen wurde vom 31. März auf den 31. Juli 2016 verlängert
- Prognose der weiteren Flüchtlingszahlen unklar (Planzahl Landkreis Wolfenbüttel: 800 zusätzliche Flüchtlinge in 2016)
- Entwicklungen auf der europäischen Ebene entscheidend
- Auswirkungen auf Flüchtlingsbewegungen, Fluchtrouten bleiben abzuwarten





- Dezentrale Unterbringung in Wohnungen
- Vorübergehende Unterbringung in Hotels / Ferienwohnungen
- Zentraler Unterkünfte im Stadtgebiet:
 - Gemeinschaftsunterkunft Okeraue (220 Plätze); Leitung: Frau Beate Zgonc
 - Obdachlosenunterkunft Salzdahlumer Straße (47 Plätze)
 - "Neues Jugendgästehaus" (130 Plätze); Leitung: Herr Matthias Bosse
 - Ehem. Hotel "Hintze" in Wendessen (23 Plätze); Leitung: Herr Rolf Isensee
 - Hotel "Antoinette" (20 Plätze); Leitung: Herr Rolf Isensee

Geplante Unterkünfte

- Grundschule Adersheim
- Wohnbebauung Schützenplatz





Entwicklungen auf Bundes- und Landesebene

- Laufende Verhandlungen über die Kostenlastverteilung zwischen Bund und Ländern
- "Investitionspakt für sozialen Zusammenhalt"
 - Umfang: 800 Millionen Euro
 - Federführung: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (Ministerin Hendricks)
 - Verwendung u.a. für den Ausbau und die Verbesserungen von
 Bildungseinrichtungen (KiTa, Schule) und zur Förderung von Stadtteilzentren
- Beratung und Beschlussfassung über ein Integrationsgesetz des Bundes





Projekte des Netzwerks "Runder Tisch" im Jahr 2016

Handlungsfeld 1 - Aufnahme und erste Begleitung -

Zentraler Ansprechpartner: Stadt Wolfenbüttel

Akteure	Maßnahmen	Finanzplanung 2016
		Abrechnung und Kostenerstattung erfolgt zwischen Stadt und Landkreis Wolfenbüttel





Handlungsfeld 2 - <u>Unterbringung und Erstausstattung</u> -

Zentraler Ansprechpartner: Stadt Wolfenbüttel

Akteure	Maßnahmen	Finanzplanung 2016
Stadt Wolfenbüttel		
DRK Kleiderkammer / Rotkreuzshop/ Wolfenbütteler		
Tafel	Begleitung zur Unterkunft	
Stadtteiltreff "Die Ulme"	Hilfen zur Erstausstattung (Kleidung, Möbel, Hausrat, Spielsachen etc.)	Abrechnung und Kostenerstattung erfolgt zwischen Stadt und Landkreis Wolfenbüttel
Stadtteiltreff "Auguststadt"	,	
Caritas Kleiderkammer	Projekte sind in diesem Handlungsfeld nicht vorgesehen	
GS Am Geitelplatz		
Familienzentraum Karlstraße		





Handlungsfeld 3 - <u>Unterstützung bei Behördengängen</u> -

Zentraler Ansprechpartner: Diakonie

Akteure	Maßnahmen	Projektplanung 2016
Landkreis WF		
Stadt WF		
Diakonie		
GS Am Geitelplatz	Es liegen keine Projektanträge im Handlungsfeld vor	0,00€
Ehrenamtlich Tätige		
Kath. Kirchengemeinde St. Ansgar		
Familienzentrum Karlstraße		
Caritas		
Evangelische Propstei Wolfenbüttel		





Handlungsfeld 4 - Alltagsbegleitung- und Beratung – und Handlungsfeld 8 – Soziale Hilfen –

Zentraler Ansprechpartner: Freiwilligenagentur und Caritas

Akteure	Maßnahmen	Projektplanung 2016
Stadt WF	Rucksackprojekt / Personell /Sachkosten (Familienzentrum Karlstraße) Frau Dreischhoff	8.120,00€
Freiwilligenagentur AWO Kreisverband Caritas	Rucksackprojekt / Grundschule Am Geitelplatz (Familienzentrum Karlstraße) Frau Dreischhoff	4.754,00 €
Ehrenamtlich Tätige Familienzentrum Karlstraße Evangelische Propstei	Wegbegleiter Aufwandsersatz für 8 Personen a 25,00 € pro Monat (200,00 € x 12 Monate) (Freiwilligenagentur) Frau Hunke	2.400,00€
Wolfenbüttel Jugendamt Familienzentrum Karlstraße	Psychologische Beratungsgruppe für Ehrenamtliche Fahrkosten, Räume, Reinigung, Verpflegung (48 Termine x 30,00 €) (Freiwilligenagentur) <i>Frau Hunke</i>	1.440,00€
Kinderschutzbund DRK Suchdienst	International Marketplace Druckkosten (500,00 €) Übersetzungshilfen 100, 00 € pro Monat x 12 Monate (Freiwilligenagentur) <i>Frau Hunke</i>	1.700,00€



Handlungsfeld 4 - Alltagsbegleitung- und Beratung – und Handlungsfeld 8 – Soziale Hilfen –

Zentraler Ansprechpartner: Freiwilligenagentur und Caritas

Akteure	Maßnahmen	Projektplanung 2016
	Elternkaffee Wilhelm-Raabe Schule (Caritas) Herr Piltz	1.750,00€
	Multiplikatoren Schulungen Interkulturelle Kompetenz Ehrenamt und Hauptamt (Freiwilligenagentur mit BIZ) <i>Frau Hunke</i>	4.000,00€
	Projekt SALAWO (Treffpunkt für Bildung, Beratung und Begegnung) mit Allgemeiner Sozialberatung, Sprachanbahnungskurs und Angebote im Bereich Sport und gesundheitliche Vorsorge (mit dem WSV und KSC) (AWO) <i>Herr Hagedorn</i>	2.531,44€
	Summe:	<u>26.695,44 €</u>





Handlungsfeld 5 - Sprachförderung -

Zentraler Ansprechpartner: Bildungszentrum des Landkreises Wolfenbüttel (BIZ)

Akteure	Maßnahmen	Projektplanung 2016
Diakonie WF GS Am Geitelplatz (mit der "Ulme") Stadtteiltreff "Auguststadt" Kath. Kirchengemeinde St. Ansgar Bildungszentrum des LK Caritas Ehrenamtliche Familienzentrum Karlstraße Hauptschule Erich- Kästner Kinderschutzbund Evangelische Familienbildungsstätte AWO Kreisverband Deutsches Rotes Kreuz	Projekt: Deutsch im Alltag für Eltern (6 Std./Woche) (EFB/AWO/Familienzentrum Karlstraße) Frau Klinge	11.124,00 €
	Übersetzerpool (Diakonie) Frau Behrens-Schröter	10.000,00€
	Projekt Sprachbegleiter BIZ - Frau Dauskardt -	0,00€
	Projekt SALAWO (Treffpunkt für Bildung, Beratung und Begegnung) mit Allgemeiner Sozialberatung, Sprachanbahnung und Orientierung im Salawo)	8.468,33€
	Summe:	<u>29.592,33 €</u>





Handlungsfeld 6 - <u>Betreuung von Kindern und Jugendlichen</u> -

Zentraler Ansprechpartner: Familienzentrum Karlstraße, Grundschule Am Geitelplatz

		•
Akteure	Maßnahmen	Projektplanung 2016
	Babysitter / Kinderbetreuung (Personal- und Sachkosten, u. a. für Schulungen) Zielgruppen 0-3 Jahre und 3-6 Jahre (Evangelische Familienbildungsstätte) Frau Klinge	
Jugendamt	Sprachferien für Grundschüler im Fam.Z. Karlstraße	
Stadtteiltreff "Auguststadt"	Angebote vor Ort, z.B. Fahrradfahren lernen, Bewegungsangebote, Stadterkundung	
Kath. Kirchengemeinde	(Ehrenamtliche Honorarkräfte und Sachkosten)	300,00 €
Kinderschutzbund	(Familienzentrum Karlstraße, GS Am Geitelplatz, GS Karlstraße in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur)	300,00 C
Familienzentrum Karlstraße	Frau Dreischhoff	
Stadtteiltreff "Die Ulme"	Ferienangebot für Jugendliche mit ehrenamtlichen Honorarkräften, Bauwagenaufstellung, Sozialarbeiter vor Ort	
Grundschule Am Geitelplatz	(Familienzentrum Karlstraße, Erich-Kästner Schule in	
Erich Kästner-Hauptschule	Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur und Stadtjugendpflege)	4.200,00 € (Geld noch nicht abgerufen)
Freiwilligenagentur	ottatjagonaphogo,	
Stadtjugendpflege	Ferienflyer / Ferienkalender erstellen in verschiedenen Sprachen für Grundschüler und Jugendliche (Familienzentrum Karlstraße, Erich-Kästner Schule in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur und Stadtjugendpflege)	1.000,00 € (Geld noch nicht abgerufen)





Handlungsfeld 6 - Betreuung von Kindern und Jugendlichen -

Zentraler Ansprechpartner: Familienzentrum Karlstraße, Grundschule Am Geitelplatz

Akteure	Maßnahmen	Projektplanung 2016
	Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Dolmetscherin (Familienzentrum Karlstraße) Frau Dreischhoff	200,00€
	Eine Gruppe für Kinder zwischen 3-6 Jahren und eine Gruppe für Grundschulkinder aus Flüchtlingsfamilien, treffen sich zum gemeinsamen Spielen und Kennenlernen 1 – 2 Mal pro Woche (Stadtteiltreff "Die Ulme") Frau Pensler	6.000,00 € (davon 5600,00 € Spendengeld des Rotary-Clubs)
	Sport und Spielangebot in den Sommermonaten für ältere Kids und Jugendliche, z.B. gemeinsames Fußball spielen, Grillen, Gesellschaftsspiele, etc. 1 – 2 Mal wöchentlich Sports by Night Aktionen: Verschiedene Sportarten können gemeinsam ausprobiert und in kleinen Turnieren ausgetragen werden. (Stadtteiltreff "Die Ulme") Frau Pensler	2.000,00€
	Cafe Kinderwagen (Kinder- und Familienzentrum Karlstraße und SALAWO) Herr Hagedorn oder Frau Dreischhoff	Je 1478,25,00 €
	Summe:	16.656,50 €





Handlungsfeld 7 - Gesundheit -

Zentraler Ansprechpartner: Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Akteure	Maßnahmen	Projektplanung 2016
Gesundheitsamt		
Amt für Arbeit und Soziales	Grundversorgung (Tafel, Kleiderkammer, Hausrat, Fahrräder)	
Jugendamt	Integrationsprojekte mit Sprachkursen	
Kinderschutzbund	Aufgaben rund um die Gemeinschaftsunterkunft Okeraue (Außenfläche, Erstbezug, Freizeitangebote)	20.000,00€
Familienzentrum Karlstraße	Hilfe für behinderte und chronisch kranke Flüchtlinge	
DRK Integrations- und Therapiezentrum (ITZ)	Beschäftigungsprojekte für Flüchtlinge (Frau Eichler)	
pro familia		





Handlungsfeld 9 - Kultur, Sport, Freizeit und Bildung -

Zentraler Ansprechpartner: Stadtjugendpflege, Kulturbüro, Sportabteilung der Stadt Wolfenbüttel

Akteure	Maßnahmen	Projektplanung 2016
Fam. Zentrum Karlstraße Freiwilligenagentur Kath. Kirchengemeinde St. Ansgar Stadtteilnetzwerk Nord-Ost Bildungszentrum LK AWO Kreisverband Türkislamische Gemeinde Kinderschutzbund Ev. Familienbildungsstätte Stadtjugendpflege Kulturbüro Stadtbücherei / Theater Sportabteilung Stadt Wolfenbüttel Diverse Sportvereine	"Peer Counseling" - Junge Flüchtlinge beraten jugendliche Flüchtlinge und bringen sie ins Ehrenamt (Aufwandsentschädigungen finanzieren) (Freiwilligenagentur) Frau Hunke	1.200,00€
	Fussballtraining für Flüchtlinge, d.h. Übungsleiter bezahlen 2 Tage je 2 Stunden (ESV) Herr Eggeling	5.400,00€
	Übernahme von Mitgliedsbeiträgen und Zuschüssen für Übungsleiter (kann nur ungefähr hochgerechnet werden) (Sportamt Stadt WF)	5.000,00€
	Projekt SALAWO (Treffpunkt für Bildung, Beratung und Begegnung) mit Allgemeiner Sozialberatung, Sprachanbahnungskurs und Angebote im Bereich Sport und gesundheitliche Vorsorge (mit dem WSV und KSC) (AWO)	1200,00€





Handlungsfeld 9 - Kultur, Sport, Freizeit und Bildung -

Zentraler Ansprechpartner: Stadtjugendpflege, Kulturbüro, Sportabteilung der Stadt Wolfenbüttel

Akteure	Maßnahmen	Projektplanung 2016
	Information über Kinderbetreuung- und Bildung, Geburtsvor- und Nachsorge für Schwangere vermitteln Freizeit und Bildungsangebote vermitteln durch 1 Mitarbeiterin, die 1x wöchentlich die GU oder die Wohnungen aufsucht und die Familien begleitet (01.09.15 - 31.08.16) (Evangelische Familienbildungsstätte) Frau Klinge	3.333,00€
	Niedrigschwellige Begegnungsangebote für Flüchtlinge im Roncalli Haus ab 01.10.2015 an vier Tagen pro Woche (Stadt WF, kath. und ev. Kirchengemeinde, Caritas, Diakonie und Ostfalia) <i>Frau Bischoff</i>	16.000,00€
	Projekt Fahrradbahnhof (Reparatur, Aufbereitung und Nutzung von Fahrrädern) Frau Hunke	5.555,00€
	Box- und Athletiktraining 2 Trainingseinheiten / Woche (BAC) Herr Hackbarth	3.600,00€
	Summe:	41.288,00 €





Handlungsfeld 10 - Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung -

Zentraler Ansprechpartner: Stadt Wolfenbüttel

Akteure	Maßnahmen	Finanzplanung 2016
Stadt Wolfenbüttel in Zusammenarbeit mit allen Netzwerkpartnern	Vereinzelte Anfragen und Angebote	0,00€





Handlungsfeld 11 - Einstieg berufliche Tätigkeit -

Zentraler Ansprechpartner: Agentur für Arbeit

Akteure	Maßnahmen	Finanzplanung 2016
Jobcenter Agentur für Arbeit Bildungszentrum LK Jugendamt Deutsches Rotes Kreuz (ITZ)	Vermittlung von Arbeitsstellen Berufliche Qualifizierung Bewerbungscafe Jugendwerkstatt Pro/Aktiv Center IQ- Netzwerk Bildungsberatung B-Punkt Orientierungsberatung für Erwachsene Schaffung von Arbeitsgelegenheiten	0,00€

